

## **Jahresberichte Netzwerk Weitblick 2021 und 2022**

### **Allgemein:**

Immer mehr Medienorganisationen, Vereine und Redaktionen springen auf das Klimathema auf. Das ist für uns einerseits sehr schön, weil es unserer Vereinsidee Recht gibt und wir uns als Vorreiter\*innen betrachten können.

Andererseits können wir nicht mithalten, weil viele andere Vereine bezahlte Vollzeitstellen für Geschäftsführungen haben, prominente Gründer und darum gleich beim Start mehr Fördergelder. Wir sind ein kleiner ehrenamtlicher Vorstand und haben nicht die Kapazitäten, mitzuhalten. So können wir nur wenig Öffentlichkeitsarbeit machen und auch keine Pressemeldungen herausgeben, die uns ins Rampenlicht stellen könnten.

Inzwischen bieten fast alle Journalistenorganisationen auch Informationsveranstaltungen zum Thema Klima an, die nicht so komplex sind wie unsere, dafür schneller zu organisieren. Unsere Alleinstellungsmerkmale sind unser Fokus auf Nachhaltigkeit, wovon Klima ein Teilbereich mit zahlreichen Überschneidungen ist, und unsere Handbücher.

Wir haben im vergangenen Jahr Kooperationen mit anderen Akteuren vorangetrieben, was gut läuft, aber auf die Dauer so nicht trägt, weil letztendlich alle um dieselben Geld-Töpfe konkurrieren.

Das bedeutet: Eine Grundsatzentscheidung steht an, wie unser Verein weiterlaufen soll.

Die meisten Mitglieder haben offenbar und verständlicherweise keine Kapazitäten, gerade in finanziell herausfordernden Zeiten können sich nur wenige ein Ehrenamt buchstäblich leisten und auch die Vorstandsmitglieder können und wollen keine weiteren Aktivitäten auf ihre Schultern laden.

*Fragen die wir uns stellen sollten: Wir gehen wir weiter vor?*

*Wir brauchen eine bezahlte Geschäftsführung, wofür wir Gelder einwerben müssen oder deutlich mehr Mitglieder werben*

*Welche Incentives für Mitglieder haben wir?*

*Was soll unser Markenkern sein?*

*Seid ihr zufrieden damit, wie es läuft und wollt das lediglich mit euren Beiträgen ideell unterstützen?*

*Wollt ihr selbst aktiver werden?*

## **Berichte**

### **2021 Verein:**

*Unsere Arbeit seit der Mitgliederversammlung September 2021*

Wir haben den Vorstandswahlwechsel ins Vereinsregister gebracht und mit dem neuen Vorstand Pläne besprochen - zum Beispiel für das Mitgliedertreffen, das im Mai 2022 stattfand und über die Neugestaltung der Website.

Die Arbeit an der Website wurde fortgeführt, die Texte überarbeitet. Da ein kompletter Relaunch zunächst zeitlich und personell nicht möglich war, hat Elke Gersmann veraltete Inhalte überarbeitet und die Struktur modernisiert. Sie stellte auch unsere Handbücher auf unsere Seite, so dass sie neben Riffreporter auch direkt bei uns erstanden werden können.

Heike Janßen ist verantwortlich für die Vernetzungsarbeit und hat Kooperationen unter anderem mit Correctiv, dem Bündnis Klimajournalismus, CLEW, der Mercator Stiftung, dem SDSN, der Hirschhausen Stiftung, der deutschen Sektion der UN und dem Bonn Institut gefestigt oder neu vereinbart, außerdem mit Forschungsinstituten für bestimmte Themen. Mit der Mercator Stiftung wurde das Hosting eines Fellowships beschlossen und 2022 umgesetzt.

Das neue Projekt, das im Juni 2021 gestartet ist, wurde angeschoben, Autor\*innen und Kooperationspartner für die Themen gesucht und Verträge ausgearbeitet.

## **2022 Verein**

Die Vereins- und Projektarbeit wurde 2022 stark beeinträchtigt, weil beide Vorständinnen und Projektleiterinnen langfristig erkrankt waren. Nichtsdestotrotz wurde das Projekt vorangebracht, mit leichten Abstrichen und Verzögerungen, was auch damit zusammenhing, dass die Mehrheit unserer Autor\*innen ebenfalls coronabedingt ihre Abgabetermine verschieben mussten. Ähnliches gilt für die Veranstaltungen. Wir haben einen Mitgliedertreff mit spannenden Vorträgen organisiert und eine Mitgliederversammlung für die Satzungsänderung

### Neue Satzung

Wir haben zusammen mit einem Fachmann eine neue Satzung erarbeitet, die vom Notar geprüft und ans Vereinsregister übergeben wurde. Alle dazu gehörigen Dokumente (Einladung, alte und neue Satzung, Protokoll) wurden an alle Mitglieder versandt, darum wird hier nicht näher darauf eingegangen

Ausgangspunkt der Satzungsänderung war, dass sich 2021 niemand bereit erklärte, im Finanzausschuss mitzuarbeiten.

Beleg aus dem Protokoll 2021:

*Die bisherigen Mitglieder des Finanzausschusses Hanne Tügel und Caspar Dohmen erklärten bereits im Vorfeld, sich nicht mehr für eine Tätigkeit im Finanzausschuss zur Wahl zu stellen. Für die Wahl des neuen Finanzausschusses fanden sich keine Kandidaten. Daher konnte auch kein*

*neuer Finanzausschuss gewählt werden. Die Versammlungsleitung schlug vor, dem Vorstand aufzutragen, eine den Finanzausschuss betreffende und erleichternde Satzungsänderung vorzubereiten, im Frühjahr zu einer Mitgliederversammlung einzuladen und dann dort auf Basis*

*der neuen Satzung einen Finanzausschuss zu wählen. Dieser Vorschlag wurde zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.*

### Neue Website

Die neue Website soll neben einem modernen Auftritt auch einen Shop für unsere Bücher und ein Anmeldetool für unsere Veranstaltungen bekommen. Darum arbeiten wir mit einer Designerin zusammen. Die Website ist jetzt online, einige Funktionen werden noch nachgearbeitet. Federführend ist Elke Gersmann, die umfangreiche Kenntnisse einbringt.

### Neue und alte Kooperationen

Mit der Mercator Stiftung wurde das Hosting eines Fellowships für Verena von Ondarza beschlossen. Netzwerk Weitblick hilft bei der Organisation von Veranstaltungen und mit Kontakten und erhält dafür eine Aufwandsentschädigung.

Das im Juni 2021 gestartete Projekt wurde fortgeführt, zunächst mit der Suche nach Autor\*innen und Veranstaltungspartnern.

Heike Janßen ist verantwortlich für die Vernetzungsarbeit und hat Kooperationen unter anderem mit Correctiv (Veranstaltungen gemeinsam anbieten, Vortragende stellen), dem Bündnis Klimajournalismus (eventuell Veranstaltungen gemeinsam anbieten, Vortragende stellen), CLEW, der Mercator Stiftung, dem SDSN (Veranstaltungsbewerbung), der Hirschhausen Stiftung (gemeinsame Veranstaltung), der deutschen Sektion der UN (eventuell Veranstaltungen) und dem Bonn Institut gefestigt oder neu vereinbart, außerdem mit Forschungsinstituten für bestimmte Themen. Das Hosting eines Mercator Fellowships wurde 2022 umgesetzt.

### Mitgliedertreff Mai 2022

Jörg Altekruze und Maximilian Probst haben einen online-Mitgliedertreff organisiert.

Maximilian Probst hielt einen Vortrag über Klimajournalismus und Jörg Sommer über typische Probleme von Vereinen, beide stießen auf großen Zuspruch.

### Klimahandbuch

Wir haben ein Klimahandbuch für Medienschaffende (Autor\*innen Margarete Moulin/David von Westphalen) herausgebracht, welches aus einer Überarbeitung und Aktualisierung des Klimabuches aus unserem Anfang 2021 abgeschlossenen Projekt hervorging. Möglich wurde das durch eine Spende von CATF (vermittelt von Margarete, danke!!), einer US-Klimaorganisation, über 20.000 Euro.

Das Klimabuch kann kostenfrei von unserer Website heruntergeladen werden ([link](#)), bislang gibt es etwa 2600 Downloads.

### Umsetzung der im September 2021 vorgestellten Pläne:

- Heike Janßen stellt die Idee vor, die Seminare und Workshops des Netzwerks zertifizieren zu lassen und zudem Vergünstigungen für Mitglieder anzubieten.

Ergebnis: Zertifizierungen sind problemlos möglich, weil Zertifikate nicht geschützt sind. Wir haben aber für das laufende Projekt keine Zertifikate geplant, weil die meisten Veranstaltungen wegen Corona noch online sind und zu anonym für derartige Bescheinigungen. Zertifikate würden Sinn machen, wenn es eine Veranstaltungsreihe gibt. Derartige Pläne gibt es von uns, sind aber noch nicht in einem veröffentlichungsreifen Stadium.

- Weitere Ideen sind ein geschlossener Mitgliederbereich auf der Webseite, die Wiederbelebung des Vereinsnewsletters, eine Aufwandsentschädigung für Mitglieder, die solche Arbeiten übernehmen, sowie die finanzielle Förderung einer Geschäftsleitung.

Ergebnis: Aufgrund mangelnder Beteiligung haben wir das auf Eis gelegt.

- Joerg Altekruise erklärte sich bereit, bei Slack eine entsprechende Struktur einzurichten.

Ergebnis: Der Slack-Channel ist eingerichtet, wird aber nicht stark genutzt.

- Jörg Sommer unterstützte die Einrichtung einer hauptamtlichen Struktur und bot seine Hilfe bei der Etablierung einer internen Kommunikationsstruktur an.

Ergebnis: Jörg Sommer hat einen tollen Vortrag beim Mitgliedertreff gehalten, in dem es um immer wieder auftretende Probleme in Vereinen gibt.

- Die Versammlungsleitung empfahl aufgrund des wegen der noch nicht einzuschätzenden Mitarbeit der Vereinsmitglieder nicht vorliegenden Arbeitsprogramms 2022, die vorgetragenen Ideen im Sinne einer Willensbildung zur Abstimmung zu geben. Diese Willensbildung fiel in der Hoffnung, die dafür notwendigen Ressourcen zu haben, positiv gegenüber den vorgetragenen Ideen aus.

Ergebnis: Die Ressourcen haben sich nicht entwickelt.

## **Projekt:**

### **Stand 2022:**

Folgende Bücher sind Bücher im Layout:

Gesellschaftliche Transformation, Wie der notwendige Wandel  
gelingen kann (Caspar Dohmen (Hauptteil), Paula Janßen, Burkhard Lubert)

Vor Lektorat:

Peak Soil (Gerhard Richter)

### **Bücher in Arbeit:**

Gesundheit (Katja Trippel)

Ozeane (Heike Keuthen)

Städte (Heike Janßen)

Strukturwandel (Heike Janßen)  
Konsum (Diverse)Tourismus (Elke Gersmann)  
Konfliktfeld Artenschutz (Elke Gersmann/Jörg Staude)  
Geplant: Nachhaltigkeit und Klimakrise in Kunst und Kultur

### **Durchgeführte Veranstaltungen**

Biodiversität/Ökosystemleistungen (Juni 2021)  
Ernährung in der Stadt (November 2021, Online)  
Konsum in der Stadt (2022 Präsenz, Hamburg)

### **Geplant:**

Klima und Gesundheit (Frühjahr 2023)  
Meere (Frühjahr 2023)  
Boden (Frühjahr 2023)  
Städte (Frühjahr 2023)  
Tourismus (Frühjahr 2023)  
Transformation (Frühjahr 2023)  
Artenschutz (Frühjahr 2023)

### **Plan für 2023:**

Hauptsächlich wollen wir das Projekt fortführen und im Sommer abschließen.  
Wir möchten außerdem die in den zwei bereits abgeschlossenen Projekten entstandenen Bücher von den Autor\*innen überarbeiten lassen und neu herausgeben. Dafür sind wir im Gespräch mit potentiellen Partnern und auf der Suche nach Fördergeldern für die Neuauflage.

## **Finanzen**

### **Zusammenfassung**

Die Gesamteinnahmen von 2021 lagen bei 55.395,02 Euro. Dieser Betrag schlüsselt sich wie folgt auf:

Spenden und Förderungen	EUR	47.800,00
(Förder-)Mitgliedsbeiträge	EUR	4.750,00
Buchvertrieb	EUR	2.845,02

Das bei der GLS Bank 2019 eingerichtete Unterkonto -01 wird seit Ende 2021 für das laufende DBU-Projekt genutzt. So ist eine bessere Trennung von Verein und Projekt möglich.

Ursprünglich war das Konto für ein separates Klimaprojekt gedacht, das dann aus Zeitgründen nicht durchgeführt werden konnte. Alle von Daniel Pelletier und Maximilian Probst dafür eingeworbenen Gelder können nach Absprache mit den Geldgebern für das laufende DBU-Projekt verwendet werden.

Auf dem Hauptkonto 1173543200 befindet sich am 31.12.2021 ein Beitrag in Höhe von 31.437,07 Euro.

Auf dem Unterkonto 1173543201 befindet sich am 31.12.2021 ein Betrag in Höhe von 40.057,34 Euro.

### **Die Qualifizierungsinitiative**

Zu den Gesamteinnahmen in Höhe von 50.645,02 Euro (Spenden/Förderungen + Buchvertrieb) addierten sich die Rücklagen aus 2020 in Höhe von 69.497,03 Euro. Das Gesamtbudget für das Jahr 2021 betrug daher 120.142,05 Euro. Die Gesamtausgaben lagen 2021 bei 56.014,48 Euro und schlüsseln sich wie folgt auf:

Projekt 2020-2021 (Hauptförderer FEB)	42.527,56 EUR
Projekt 2021-2023 (Hauptförderer DBU)	12.886,92 EUR
Journalistentraining zum Thema Biodiversität	600,00 EUR

Damit ergibt sich für das Jahr 2021 ein Überschuss in Höhe von 64.127,57 Euro. Dieser wird für die 2022 anfallenden Ausgaben des laufenden DBU-geförderten Projekts (Projektstart 01.06.2021) und für zukünftige Projekte in das nächste Jahr übertragen.

### **Der Verein**

Der Verein hatte 2021 Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 4.750,00 Euro. Zusammen mit den Rücklagen aus 2020 in Höhe von 4.741,59 Euro ergibt sich ein Gesamtbudget von 9.491,59 Euro.

Die Ausgaben betragen 2.124,75 Euro. Diese schlüsseln sich folgendermaßen auf:

- Verwaltung 1.242,72 EUR
- Marketing/Positionierung 882,03 EUR

Der Überschuss in Höhe von 7.366,84 Euro wird als Rücklage in das nächste Jahr überführt.

Anlagen:

Finanzplan 2021 Verein/Qualifizierungsinitiative

Spendenübersicht 2021

Ausschlüsselung Einnahmen/Ausgaben Konto 1173543200 und 117354320

**Netzwerk Weitblick e.V.**, Rothenhäuser Str. 75, 21107 Hamburg, [post@netzwerk-weitblick.org](mailto:post@netzwerk-weitblick.org), [www.netzwerk-weitblick.org](http://www.netzwerk-weitblick.org)

**Spendenkonto:** IBAN: DE05 4306 0967 1173 5432 00, BIC: GENODEM1GLS

**Registergericht:** Hamburg, VR 22483 - **Steuernummer:** 17/451/09132